



QUO VADIS RUNDFUNKREGULIERUNG IM INTERNET?

*Wer räumt auf in der Medien(un)ordnung ?– von der
Bundesregierung und anderen Rundfunkanbietern*

*Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München,
16. Oktober 2008*

Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Braucht das BMWi eine Rundfunkgenehmigung?



The screenshot shows the website of the Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. At the top left is the logo of the German Federal Government and the text 'Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie'. To the right, it says 'Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie' and 'Videos zu aktuellen Themen auf Abruf'. Below this is a dark grey header with the text 'Aktuelle Themen'. On the left side, there is a navigation menu with 'Startseite' (highlighted in red), 'Themenkanäle', and 'Suche'. Below the navigation menu is a 'Service' section with links for 'RSS', 'Hilfe', 'Kontakt', and 'Impressum'. The main content area features three video thumbnails with titles: 'Geschichte und Architektur des Ministeriums' (with a photo of a building), 'Die Aufgaben des Ministeriums' (with a photo of a building), and 'Energieoptimiertes Bauen' (with a photo of solar panels).

Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Braucht das BMWi eine Rundfunkgenehmigung?



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Videos zu aktuellen Themen auf Abruf

Geschichte und Architektur des Ministeriums 27.08.2008

[↗ Startseite](#)

[↗ Zum Thema](#)

Die Geschichte und Architektur
des Berliner BMWi-Gebäudes.

Service

- [↗ RSS](#)
- [↗ Hilfe](#)
- [↗ Kontakt](#)
- [↗ Impressum](#)
- [↗ Videoeinstellungen](#)



Wiedergabeliste1 00:25 / 10:04

[↗ Vollbild](#) [↗ Textversion](#) [↗ Link versenden](#)

Spielzeit: 10:04

Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet? Nach dem Adenauer- das Merkel-Fernsehen?



Die Bundesregierung

English | Français | Kontakt | Impressum | Übersicht

Suchbegriff >>

Sie sind hier: Startseite > Service > Suche

Regierungserklärung der Bundeskanzlerin zum G8-Gipfel im Live-Stream

Mi, 23.05.2007

Am heutigen Donnerstag, dem 24. Mai, gibt Bundeskanzlerin Angela Merkel um 9 Uhr vor dem Deutschen Bundestag eine Regierungserklärung ab. Thema ist der bevorstehende G8-Gipfel in Heiligendamm.

Die Rede kann unter www.g-8.de als Live-Stream verfolgt werden.

 [Direkt zum Live-Stream](#)

REGIERUNG online

Foto: REGIERUNGonline/Maro Reichstag

 [Seite empfehlen](#)

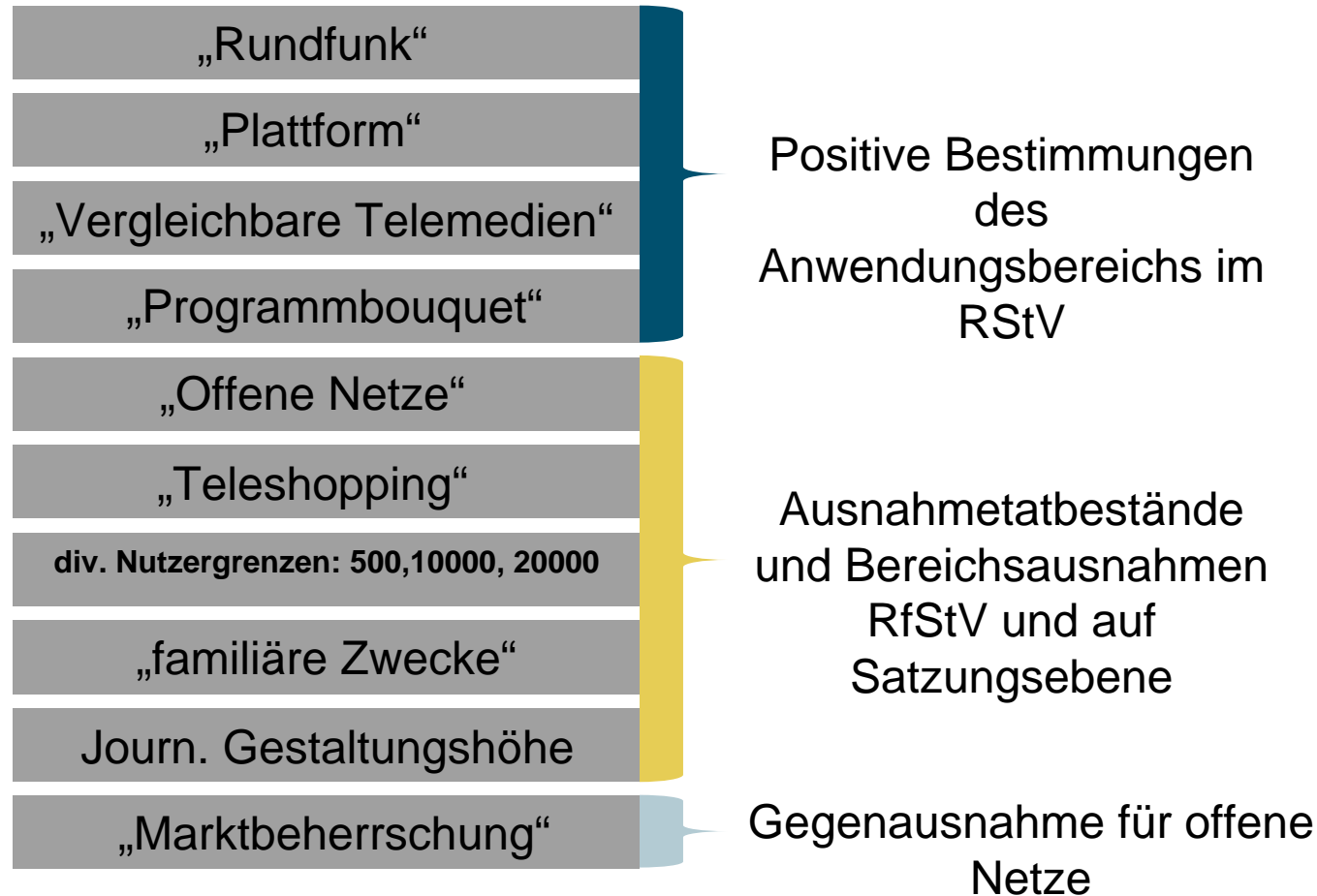
 [Druckansicht](#)

© 2008 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

[Zum Seitenanfang](#) 

Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Begriffsinflation in der dt. Medienordnung – eine Auswahl



Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Rundfunkdefinition nach dem Entwurf zum 12. RfÄStV

„Rundfunk (**linearer** Informations- und Kommunikationsdienst)
ist die für die **Allgemeinheit** und zum **zeitgleichen**
Empfang bestimmte Veranstaltung und Verbreitung von
Angeboten aller Art in Bewegtbild oder Ton **entlang eines**
Sendeplans unter Benutzung elektronischer
Kommunikationsnetze“



Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Rundfunkdefinition nach dem Entwurf zum 12. RfÄStV

*„Rundfunk (**linearer** Informations- und Kommunikationsdienst)
ist die für die **Allgemeinheit** und zum **zeitgleichen**
Empfang bestimmte Veranstaltung und Verbreitung von
Angeboten aller Art in Bewegtbild oder Ton **entlang eines**
Sendeplans unter Benutzung elektronischer
Kommunikationsnetze“*



?

Das Ende der
Meinungsbildungsrelevanz

?

Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Besonderheiten der deutschen Medienordnung

- Föderale Einbettung: Künstliche Spaltung zwischen Kultur und Wirtschaftsaspekten
- Auseinanderdriften zwischen europäischen und deutschen Konzept. EU agiert allein auf Basis ihrer Binnenmarktkompetenz – Deutschland muss umsetzen. Aber wo eigentlich?
- Starker Schutz und weite Garantien für öffentlich-rechtliche Sender bei gleichzeitiger intensiver Regulierung des privaten Rundfunks
- Verfahren der Staatsvertragsgesetzgebung provoziert Flickenteppichbildung

Quo vadis Rundfunkregulierung in Internet?

Fazit – Begriffe allein lösen nicht die Probleme

- Blick nicht allein auf das Netz richten – auch das klassische private „Fernsehen“ ist in Deutschland überreguliert
- Keine Ausdehnung von Zulassungspflichten
- Rückführung der Inhalteregulierung – mehr (regulierte) Selbstregulierung wagen
- Rückführung von Belegungs- und Zugangspflichten: Knappheitssituation so nicht mehr gegeben
- (Weitere) Straffung der Aufsicht ist überfällig



Herzlichen Dank!

*Dr. Guido Brinkel, Bereichsleiter Medienpolitik, BITKOM
e.V., Berlin*

g.brinkel@bitkom.org
